



Endlich fertig!

Marianne Bosshard
Die Sexualität

der Bäume

und die Liebe zu und
unter ihnen
eine botanisch-
fotografisch-poetische
Entdeckungsreise

Bibliographische Angaben:
ISBN: 978-3-945941-1 8-8
Umfang: 330 Seiten
Format: 17x22 cm
Preis: 29 Euro (zzgl.
Versandkosten, Inland: 2,2 €

Dr. Norbert Kessel
nkessel@web.de
www.forstbuch.de
www.verlagkessel.de
www.forestrybooks.com

Das Buch kann direkt beim Verlag bestellt werden, bei allen Buchhandlungen oder bei Amazon. Im Inland wird mit Rechnung ausgeliefert, in das Ausland per Vorkasse.

Über dieses Buch:

Wie blühen eigentlich unsere ganz gewöhnlichen Laub- und Nadelbäume?
Woher kommen die Flügel Früchte des Ahorns, die Bucheckern, die Eicheln?
Auch Bäume sind sexuelle Wesen. Aber man kennt nur die Ergebnisse der Sexualität, die Früchte. Die Blüten, die Sexualorgane, führen meist ein verborgenes Leben, weit oben in den Baumkronen. Man sieht sie nicht – oder nur die bei manchen Bäumen auffallenden männlichen Blüten, die „Lämmerschwänzchen“.
Die Autorin wollte es genauer wissen und ist im Vorfrühling, im Frühling, dann aber auch im Sommer und im Herbst durch die Baumkronen geklettert und hat als Voyeurin das bunte Treiben dort oben beobachtet und fotografiert. Die Liebe zu diesen unermüdlich, allen Belastungen zum Trotz immer wieder blühenden und fruchtenden Bäumen blieb nicht aus. Und so geht es in diesem Buch nicht nur um das Liebesleben der Bäume, sondern auch um die Liebe der Menschen zum Baum selbst, aber auch um die Erfahrungen im Liebesnest darunter. Auch da gibt es große Unterschiede – es liebt sich anders im Haselholz als auf der Bank unter der Birke.

Aus dem Inhalt:

Ahornblüten im Januar?

Haben Pflanzen Sex? Forschungsgeschichten

Die Bäume und ihre Liebesgeschichten

Der lustige, weiche, milde, aber auch blutige Hermaphrodit: Der Ahorn

Auch bei Schnee und Eis: Die Haseln

Klebrige Küsse im Nassen: Die Erlen

Singles, hastig auf der Suche nach Partnern: Die Weiden

Alles ist möglich – Hauptsache schnell: Die Pappeln

Frühreifes Geflüster: Die Birken

Schöne, klebrige Nacktheit: Die Lärchen

Im Dunkeln munkeln: Die Eiben

Überall und in jeder Lage: Die Wacholder

Hart aber zart: Die Hainbuchen

Blühen – fruchten – verdorren? Die Ulmen

Viel Liebesmüh‘ aber kaum Nachwuchs: Die Platanen

Mehr geht nicht! Einhäusig, zweihäusig, dreihäusig, wirrhäusig, polygam: Die Eschen

Mächtig und zerbrechlich: Die Eichen

Erschöpfung nach der Klimax: Die Buchen

Sommerliche, sanfte Süße: Die Linden

Über die Autorin:

Marianne Bosshard lebt seit vielen Jahren im Ruhrgebiet. Sie war Professorin für Sozialmedizin und Psychopathologie an der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften an der Technischen Hochschule Köln und arbeitet nun als Psychoanalytikerin und Ärztin für Psychotherapeutische Medizin in Oberhausen. Für dieses Buch hat sie die Grenzen ihrer Disziplin erweitert und ihren neugierigen Blick auch auf Bäume, ihre Sexualität und ihre Art, sich fort zu pflanzen gerichtet. Sie berichtet über ihre vielfältigen, faszinierenden Entdeckungen – über Blühbotanik, Bäume und Menschen.